

Der BRH hat offene Ohren, für Ihre Sorgen (Altenheim, Pflegestufe)

09.12.2012

Der BRH hat offene Ohren, für Ihre Sorgen!

BRH. Wenn Ältere Sorgen und Probleme haben, sollten sie bezüglich ihrer Fragen oder auch Wünsche nicht zögern, uns jederzeit zu kontaktieren. Dafür sind wir da, wir sind im DBB NRW der Dienstleistungsbetrieb der Senioren.

Zum Beispiel machen sich immer häufiger Senioren Sorgen um die Gesundheit und wie es dann finanziell weitergeht. Eine der häufigsten Fragen zielt darauf ab, ob es eine finanzielle Hilfe beim Wechsel in ein Altenheim.

Dazu geben wir den Rat, sich sehr gut zu informieren, weil das teuer werden kann. In dem Fall sollte man sich um eine Pflegestufe bemühen. Auch 2013 ist da wenig zu erwarten, auch nicht, durch die neue Pflegezusatzversicherung. (Der Seniorenverband BRH NRW berichtete.)

Es gilt weiterhin: Für die Kosten eines Altenheimes gibt es keine Beihilfe. Das gilt auch für die Kosten eines Pflegeheimes, wenn keine Pflegestufe vorhanden ist.

Eine Ausnahme ist aber ganz neu: Für Demenzkranke, die aber noch keine Pflegestufe haben, sieht das SGB XI und damit auch die Beihilfe neuerdings geringe Leistungen vor. Keinesfalls aber die Kostenübernahme für das Pflegeheim!

[Zur Nachrichtenübersicht](#)